

## WO-02 Wahlverfahren für die Wahl zur Antragskommission

Gremium: Bundesvorstand  
Beschlussdatum: 19.10.2020  
Tagesordnungspunkt: T Tagesordnung - Formalia

### Antragstext

- 1 • Die Mitglieder der Antragskommission nach § 12 Abs. 9 der Satzung von der  
2 Bundesversammlung gewählt.
- 3 • Die Wahlen zur Antragskommission werden in verbundener Einzelwahl mittels einer  
4 Abstimmung auf der BDK Webseite <https://bdk.gruene.de> durchgeführt. Bei der  
5 Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl werden die in diesem Wahlgang gewerteten Stimmen  
6 pseudonymisiert in einer Liste veröffentlicht. Die Pseudonymisierung erfolgt dabei  
7 über einen Zahlenwert, dem die jeweilige Stimme zugeordnet wird. Dies ermöglicht eine  
8 Kontrolle des Gesamtergebnisses der Abstimmung oder Wahl. Der Zahlenwert wird zufällig  
9 über ein kryptografisches Verfahren erzeugt und der abstimmenden Person nach Abgabe  
10 der Stimme angezeigt. Dieser Zahlenwert kann kopiert werden. Damit können die bei der  
11 Wahl teilnehmenden Person überprüfen, ob die eigene Stimme korrekt gewertet wurde im  
12 Abstimmungsergebnis. Ein Abgleich zwischen dem Zahlenwert und dem Namen der  
13 abstimmenden Personen kann nur von dem/der Administrator\*in des Servers vorgenommen  
14 werden. Diese verpflichten sich schriftlich gegenüber dem Bundesverband, keine  
15 Einsicht zu nehmen, soweit die Richtigkeit des Ergebnisses nicht formell angezweifelt  
16 wird. Die den Abgleich ermöglichenden Daten werden nach Ablauf der Einspruchsfrist  
17 i.S.v. § 13 Abs. 10 Bundessatzung gelöscht.
- 18 • Es werden drei Frauenplätze und zwei offene Plätze gewählt
- 19 • Soweit die Anzahl der Bewerberinnen der Anzahl der Frauenplätze entspricht, werden
- 20 • Frauen und offene Plätze in einem Wahlgang gewählt.
- 21 • Bewerbungen sollten bis zum 9. November 2020 über <https://antraege.gruene.de>  
22 eingereicht werden.
- 23 • Alle Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich in Videos jeweils 2 Minuten vor. Die  
24 Videos sollten bis zum 15. November eingereicht werden.
- 25 • Danach beginnt der Wahlgang. Die Delegierten haben in jedem Wahlgang jeweils so viele  
26 Stimmen, wie in diesem Wahlgang Antragskommissionsmitglieder zu wählen sind.
- 27 • Gewählt ist jeweils im ersten und zweiten Wahlgang, wer mehr als 50 Prozent der  
28 abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Für den nächsten Wahlgang scheidet alle  
29 aus, die weniger als 10 Prozent der gültigen Stimmen erhalten haben. Ab dem dritten  
30 Wahlgang reicht die relative Mehrheit. Es muss jedoch ein Mindestquorum von 25 Prozent  
31 der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht werden. Erreichen mehr Kandidat\*innen in  
32 einem Wahlgang die erforderliche Mehrheit, als zu wählen sind, so sind nur die

33 Kandidat\*innen mit den meisten Stimmen gewählt. Die Frauenplätze und die offenen Plätze  
34 werden dabei getrennt ausgewertet.

- 35 • Der Politische Bundesgeschäftsführer, ein (kooptiertes) Mitglied des Parteirats und  
36 ein weiteres Mitglied des Bundesvorstands sind nach der Satzung § 12 Abs. 9 ebenfalls  
37 Mitglieder der Antragskommission. Für die Antragskommission gilt insgesamt die  
38 Mindestquotierung; die weiteren in die Antragskommission entsendenden Gremien  
39 Bundesvorstand und Parteirat müssen bei ihrer Delegation die Mindestquotierung der  
40 Antragskommission beachten.